

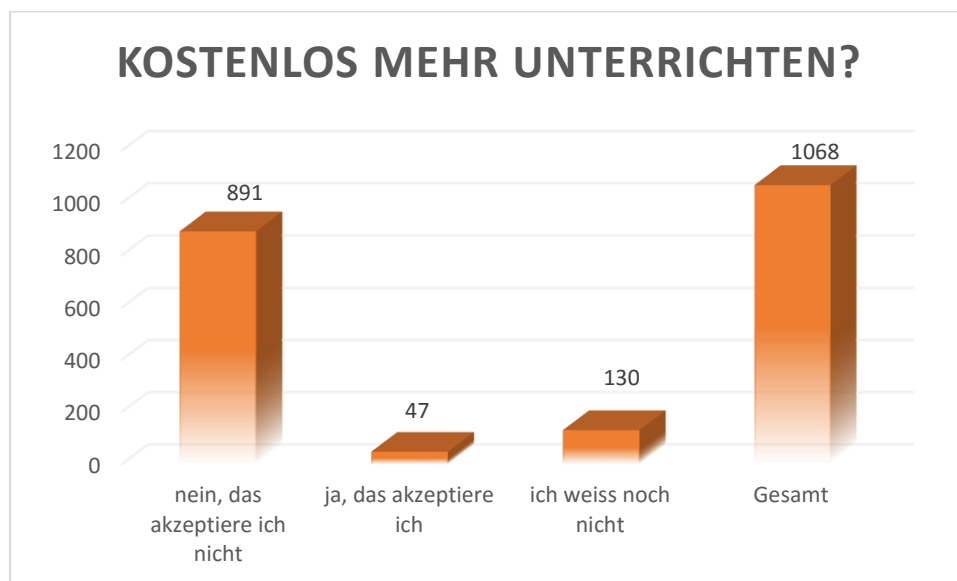
KP 17: Konsolidierungsprogramm 17

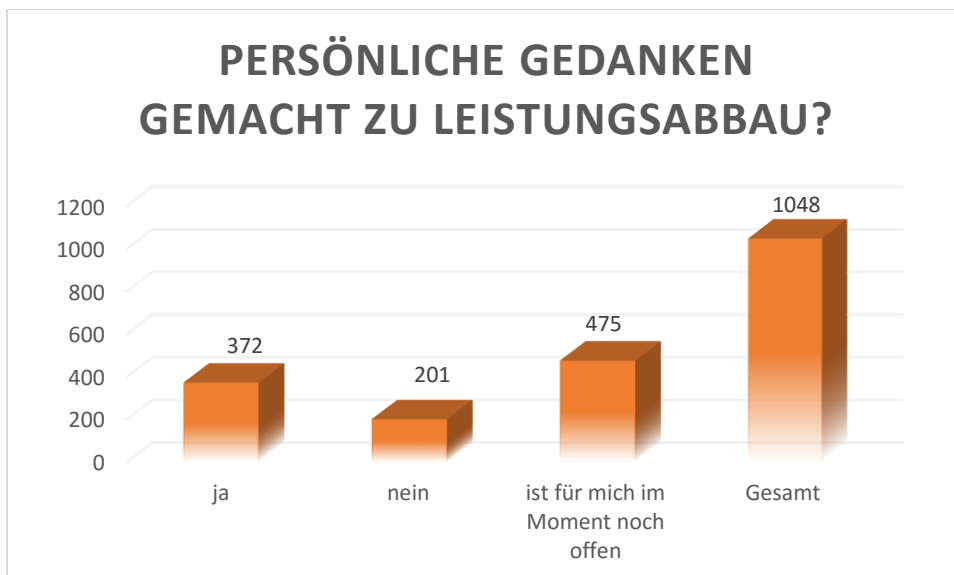
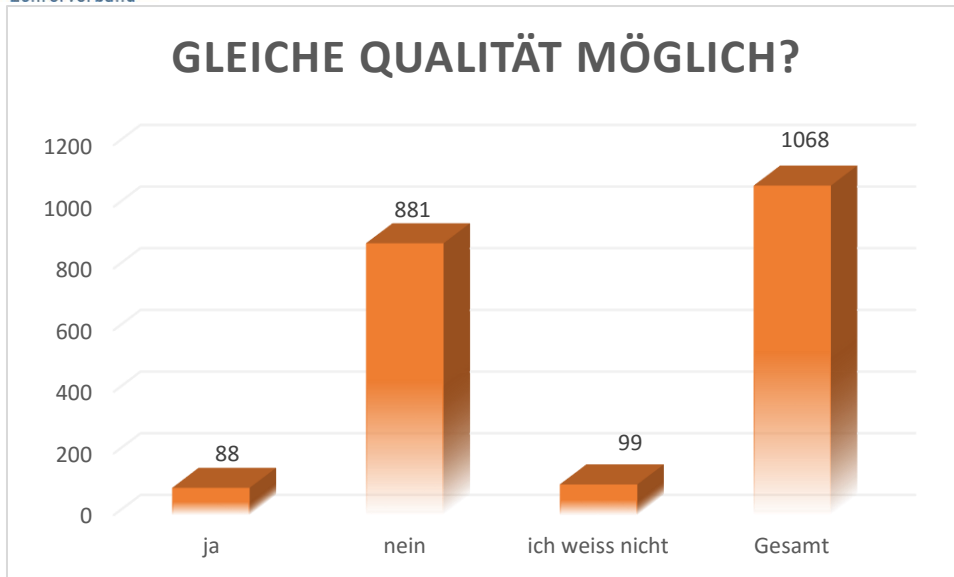
Das KP 17 hat in den letzten Wochen Einiges bewegt. Vieles in die falsche Richtung. Der LLV hat durch eine Basisbefragung das Mass der "Unzufriedenheit" erhoben. Wir führten Teaminformationen zu den Abbaumassnahmen durch, halfen bei der historischen, gleichzeitigen Einreichung der drei Initiativen zur Bildung, Gesundheit und zum öV. Weiter engagierten wir uns im Rahmen der Luzerner Allianz für Lebensqualität (ca. 50 Organisationen mit über 30'000 Arbeitnehmenden aus dem Service public) für Aktionen, die u.a. zu einem sofortigen Stopp des Bildungsabbaus führen sollen.

Basisbefragung KP 17-Beschluss und mögliche Auswirkungen

Vom 25. Oktober 2016 bis am 4. November 2016 führte der LLV eine Mitgliederbefragung durch. Es ging darum abzuklären, wie präsent der drohende Abbau durch das KP 17 in der Volksschule ist. 1068 Rückmeldungen konnten ausgewertet werden. Kostenlos mehr zu unterrichten wird grossmehrheitlich verneint. Zudem sind die Befragten der Auffassung, dass das KP 17 zu einem klaren Qualitätsabbau in der Bildung führt.

Die wichtigsten Resultate im Überblick:





Zu den Diagrammen:

Mit Hilfe der versandten Mailadressen wurden 43.2 % Fragebogen internetbasiert ausgefüllt. Die Umfrage konnte pro Mailadresse nur einmal ausgefüllt werden. Die Umfrage gilt somit als repräsentativ. Mehr Unterrichten zum gleichen Lohn wird verneint und man ist grossmehrheitlich der Auffassung, dass die Qualität leiden wird. Der Stand der Überlegungen, wo der Abbau passieren soll, ist sehr unterschiedlich. So haben sich die meisten Lehrpersonen Gedanken zum eigenen Leistungsabbau gemacht. Gefolgt von den Überlegungen im Team bis hin zur Schulleitung und zur Bildungskommission/Schulpflege. Vereinzelt werden bereits Abbaumassnahmen in Musikschulkommissionen diskutiert.

Zu den Kommentaren:

Die Umfrage ermöglichte den Lehrpersonen in einem Freitextfeld, ihre Kommentare einzugeben. Zusammengefasst ergibt das 37 A4-Seiten in der Schrift Arial 11 Punkte! Die Kommentare wurden alle anonymisiert und ungekürzt auf der Homepage www.llv.ch aufgeschaltet. Eindrücklich kommt zum Ausdruck, dass der Abbau bereits eingesetzt hat.